

Sonderpreis „Interessengemeinschaft Partner Pferd e.V.“ 2017

Die Interessengemeinschaft Partner Pferd e.V. hilft seit 2013 traumatisierten Kindern, ihre Gewalterfahrungen zu verarbeiten. In Kooperation mit dem Frauenhaus in Verden wird Kindern, deren Mütter im Frauenhaus Zuflucht gefunden haben, die Möglichkeit gegeben, pädagogische Angebote mit Pferden zu nutzen. Auf diese Weise erlernen gerade Jungen im Umgang mit diesen in einem Sozialverband lebenden Tieren einen anderen Umgang mit Konflikten. Erstaunlich, wie sich anfängliche Aggressivität in Fürsorglichkeit zu wandeln vermag.

Zwei Fragen an den Verein:

1. Wie kam es zur Kooperation mit dem Frauenhaus in Verden?

Über die reittherapeutischen Angebote unserer 1. Vorsitzenden wurden die Pädagoginnen des Vereins „Frauen helfen Frauen e. V.“ aus Verden auf unser Konzept aufmerksam und schickten die ihnen anvertrauten Kinder dann auch zu den Ponywochen innerhalb der Sommerferien.

Neben den Tagen mit direkter Natur-, Mensch- und Tiererfahrung zur Steigerung der Lebensqualität im Alltag trägt dieses Erleben dazu bei, die Kinder zu stärken. Die in unser Angebot integrierten Möglichkeiten der Kunsttherapie bewirken es, das innere Erleben, das die Pferde angerührt haben, in die äußere Welt, auf die Erscheinungsebene zu übertragen (malen, plastizieren), wo es erkannt, benannt und auch verändert werden kann. Die Entwicklungsprozesse innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit sind enorm und es gelingt den meisten Kindern zu ihren verschütteten Fähigkeiten zu gelangen.

2. Was nehmen Sie mit dem Preisgeld in Angriff? bzw. Was haben Sie mit dem Preisgeld in Angriff genommen?

Wir investieren einen Teil des Geldes in die Vereinsentwicklung und den anderen Teil in unsere Arbeit mit jungen Geflüchteten. Unser Konzept soll für neue Mitglieder erfahrbar werden, damit es auf breiter Basis mitgetragen wird.